

lmr-info 12. Ausgabe, 21. Juli 2014

lmr-info – Inhalt:

1. News und Termine
2. Berliner Ensembletreff – jetzt anmelden!
3. Landesmusikrat begrüßt den Erhalt der Musikschule im Rathaus Schmargendorf – Geht doch!
4. Landesjugendensemble Neue Musik startet in seine vierte Arbeitsphase
5. Instrument des Jahres 2015 – das Horn: Füllen Sie den Veranstaltungskalender!
6. Erstmals Preisverleihung Jugend forscht: Musik

News · Termine · · · · ·

→ Landesjugendensemble Neue Musik Berlin

Samstag, 6. September: Konzert – Werke von Komponistinnen

St. Annen Kirche Zepernick, Schönower Str. 74, 16341 Panketal

Samstag, 18. Oktober: Konzert – Werke von Komponistinnen

Deutsche Oper Berlin, Tischlerei, Richard-Wagner-Straße 10, 10627 Berlin

Donnerstag, 30. Oktober: Konzert – Werke von Komponistinnen

Grand Hotel Ahrenshoop, Schifferberg 24, 18347 Ostseebad Ahrenshoop

Samstag, 8. November: Konzert – Werke von Komponistinnen

Sophiensäle, Sophienstraße 18, 10178 Berlin

→ Bratsche – Instrument des Jahres 2014

Sonntag, 7. September, 20 Uhr: Improvisationen & Videoprojektionen mit dem Ivy-Ensemble

Königin-Luise-Kirche Waidmannslust, Bondickstraße 14, 13469 Berlin

Samstag, 13. September, 17 Uhr: Konzert mit dem Duo Sfizioso (Bratsche und Oboe)

Amerika-Gedenk-Bibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin

Samstag, 20. September, 10-16 Uhr: Schauwerkstatt Bratsche

Geigenbau Kevin Gentges & Felix Scheit, Cantianstraße 11, 10437 Berlin

Sonntag, 21. September, 16 Uhr: Violissimo! Bratschen-Konzert mit dem Trio Cantango Nuevo

Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Straße 65, 10961 Berlin

Freitag, 24. Oktober – Sonntag, 26. Oktober: 17. Klanggestalten-Ausstellung mit dem Schwerpunkt

Bratschen und Bratschenbögen

Radialsystem V, Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin

Weitere Termine: www.landesmusikrat-berlin.de

→ Workshop „Jugend komponiert“

Samstag, 13. September/Samstag, 27. September: Workshop mit Nils Günther

Universität der Künste, Fasanenstraße 1B, 10623 Berlin

→ Berliner Ensembletreff

Samstag, 4. Oktober/Sonntag, 5. Oktober

Universität der Künste, Lietzenburger Straße 45, 10789 Berlin



→ **Berliner Jazztreff**

11.-12. Oktober 2014: Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ beim 29. Berliner Jazztreff
ufaFabrik, Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

→ **Landesjugendorchester**

Herbst-Arbeitsphase: 18.-25. Oktober 2014

Samstag, 25. Oktober, 20 Uhr: Konzert des Landesjugendorchesters unter der Leitung von Johannes Klumpp, Solistinnen: Tanja Swoboda (Violine) und Dorothee Liebich (Bratsche)

Konzerthaus, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

IMR Aktuell

Berliner Ensembledtreff – Jetzt anmelden!

→ **Samstag, 4. Oktober und Sonntag, 5. Oktober 2014, Universität der Künste Berlin**

Der Berliner Ensembledtreff lädt erneut Instrumentalensembles ein, sich zu präsentieren, sich untereinander auszutauschen und professionelles Feedback einzuholen. Am 4. und 5. Oktober findet ein Veranstaltungswochenende statt, das Vorspiel- und Feedback-Runden kombiniert. Ensembles spielen sich gegenseitig und einem Team aus ProfimusikerInnen ihre Programme vor, um sich anschließend konstruktive Kritik und Tipps zu geben. Intensivierend werden Workshops und Ensemble-Coachings angeboten.

Eingeladen sind

- Instrumental-Ensembles/Musikgruppen
- Ensembles aus Musikschulen, Vereinen, Privat organisiert etc.
- MusikschülerInnen, Laien-MusikerInnen, Amateure, Semi-Profis
- TeilnehmerInnen von 16 bis 99 Jahren

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldeschluss ist der **1. August 2014**. Wer also Lust hat, dabei zu sein, kann sich hier informieren und anmelden:

→ <http://www.landesmusikrat-berlin.de/Berliner-Ensembledtreff.570.0.html>

Landesmusikrat begrüßt den Erhalt der Musikschule im Rathaus Schmargendorf

Geht doch!

→ **Pressemitteilung des Landesmusikrats Berlin (4. Juli 2014)**

Die Musikschule City West kann nun doch in den Räumen des Rathauses Schmargendorf bleiben, nachdem der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf zunächst vorgesehen hatte, dass die Musikschule dem Vermessungsamt im Rathaus Platz machen sollte.

Zahlreiche Proteste von Eltern, Musikschulen und dem Landesmusikrat, der durch einen offenen Brief an Bürgermeister Reinhard Naumann und die VertreterInnen der Bezirkspolitik dazu aufrief, sich für den Erhalt der Musikschule im Rathaus Schmargendorf einzusetzen, führten offenbar zu einem Umdenken.

Der Präsident des Landesmusikrats, Dr. Hubert Kolland, äußert sich erfreut über die Nachricht: „Das Umschwenken demonstriert, dass in Charlottenburg nicht nur in Sonntagsreden die Musikalische Bildung hochgehalten, sondern montags das Handeln tatsächlich ernst genommen wird. Wir freuen uns



sehr, dass Bürgermeister Reinhard Naumann und Stadträtin Dagmar König sich durch die Änderung des Umzugskonzeptes eindeutig gegen die Verschleuderung von Steuergeldern und für den Erhalt eines stadtteilbezogenen Musikschulzentrums positioniert haben.“

Die Bezirksverordnetenversammlung beschloss jetzt, durch eine veränderte räumliche Disposition Büroflächen im Dienstgebäude am Hohenzollerndamm zu gewinnen, sodass ein Umzug der Musikschule City West nicht mehr notwendig ist.

„Diese Entscheidung macht Mut, an der Verbesserung der Situation weiter zu arbeiten“, so Hubert Kolland. „Wir hoffen, dass auch die seit fast zwei Jahren teilweise geschlossene Musikbibliothek Charlottenburg endlich ein Happy End findet und ihre volle Funktionsfähigkeit wiedererlangt.“

Landesjugendensemble Neue Musik Berlin startet in seine vierte Arbeitsphase

→ Probenphasen in der Deutschen Oper Berlin: 29.-31.08, 02.-05.10., 09. und 12.10.2014

Mit der Uraufführung von Mayako Kubos „Das Meer“ und Katia Tchemberdjis „Ouvertüre“ im Konzert am 17. Mai im Werner-Otto-Saal des Konzerthauses konnte das Jugendensemble Neue Musik in großer Besetzung mit Chor (neuer chor berlin, Leitung: Maïke Bühle) sowie Gesangs- (Karina Repova) und Violinsolistin (Marika Ikeya) ein weiteres Mal sein Publikum begeistern.

Für das aktuelle Programm haben die beiden künstlerischen Leiter Stücke der neueren Musikgeschichte ausgewählt und diese durch Stücke der unmittelbaren Gegenwart ergänzt. Die Werke weisen ganz unterschiedliche kulturelle Hintergründe und Bezüge auf.

Die Konzerte der Arbeitsphase führen das Landesjugendensemble Neue Musik nicht nur in die Tischlerei der Deutschen Oper, in die Berliner Sophiensäle und die St. Annen Kirche in Zepernick, sondern auch in das Grand Hotel nach Ahrenshoop an der Ostsee.

2013 gegründet, beginnen jetzt die Vorarbeiten zur 4. Arbeitsphase, in der Werke von Juliane Klein, Mayako Kubo, Myriam Marbe, Isabel Mundry, Sarah Nemtsov und Katia Tchemberdji auf dem Programm stehen.

Unter der Leitung von **Jobst Liebrecht** und **Gerhard Scherer** konnte sich das junge Ensemble in den letzten drei Phasen und seinen Konzerten mit unterschiedlichsten Programmen schon fast etablieren – und trotzdem bleibt es immer neu, denn es entsteht durch seine Mitglieder in verschiedensten Besetzungen immer aufs Neue.

Weitere **Informationen** und ein **Flyer zur Anmeldung** sind zu finden unter:

<http://www.landesmusikrat-berlin.de/Landesjugendensemble-Neue-Musi.582.0.html>

Instrument des Jahres 2015 – das Horn

→ Füllen Sie mit uns den Veranstaltungskalender!

Das Horn wird Instrument des Jahres 2015! Der musikalische Nachwuchs, interessierte Laien und herausragende Künstler werden auf einer Zeitreise durch die Musik- und Instrumentengeschichte die Vielfalt des Horns kennen lernen, das Instrument präsentieren und seinen wandelbaren Klang in Konzerten zu Gehör bringen und erleben.

In seinem Projekt stellt der Landesmusikrat Berlin bereits seit 2010 ein Instrument in den Fokus - im ersten Jahr des Programms den Kontrabass, 2011 die Posaune, 2012 das Fagott, 2013 die türkische



Langhalslaute, die Bağlama, und 2014 ist des die Bratsche. Aufmerksamkeit und Begeisterung für diese Instrumente zu wecken, ihnen zu neuer Popularität zu verhelfen, ist das Ziel des Projekts „Instrument des Jahres“. In vielfältigen Konzerten, Workshops und Veranstaltungen sollen die spezifischen Klangfarben, Spieltechniken, Feinheiten des Instrumentes begeistern und neugierig machen auf mehr. Auch das Horn soll in zahlreichen Veranstaltungen ganz unterschiedlichen Formats einem breiten Publikum vorgestellt werden.

Wir suchen engagierte Kooperationspartner, die das vielseitige Programm zum Instrument des Jahres mit einer eigenen Veranstaltung zum Horn ergänzen möchten. Ob Vortrag, Werkstatt oder Auftritt – der Phantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie das Projekt „Horn – Instrument des Jahres 2015“ mit gestalten möchten!

Damit wir Ihre Veranstaltung in unserer umfangreichen gedruckten und digitalen Informationsbroschüre zum Instrument des Jahres berücksichtigen können, **senden Sie uns Ihre Programmhinweise** und ggf. Bildmaterial bitte an:

broeder@landesmusikrat-berlin.de

Erstmalig Preisverleihung „Jugend forscht: Musik“

→ im Rahmen des Landespreisträgerkonzertes *Jugend musiziert Berlin* am 10. Mai im Bechstein Centrum im stilwerk Charlottenburg

Mit der festlichen Preisverleihung im Rahmen des Konzerts der Landespreisträger von *Jugend musiziert Berlin* 2014 ging die erste Runde des Wettbewerbs „**Jugend forscht: Musik**“ erfolgreich zu Ende. Es wurden zwei 2. Preise vergeben: Die Schüler/innen **Katharina Reddemann** (Paul-Natorp-Gymnasium Friedenau) sowie **Leonard Schärffen und Maxi Fritzsche** (Otto-Nagel-Gymnasium Biesdorf/Marzahn) wurden für ihre Arbeiten ausgezeichnet, die sie im Rahmen der „Fünften Prüfungskomponente im Abitur“ bei „Jugend forscht: Musik“ erstellt hatten.

Die Laudatorinnen Prof. Dr. Susanne Fontaine (Universität der Künste Berlin) und Dr. Sarah Zalfen (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung) beglückwünschten die Preisträger/innen zu ihren Arbeiten zu den Themen „Margot Hinnenberg-Lefèbre und Arnold Schönberg. Exemplarische Analyse einer Künstlerbeziehung im Umkreis der Zweiten Wiener Schule“ und „Der argentinische Tango. Inwiefern ist der argentinische Tango eine Darstellung gesellschaftlicher Entwicklungen in Argentinien?“. Die betreuenden Lehrerinnen an den Schulen waren Dr. Sarah Bösch und Catrin Fischer (Paul-Natorp-Gymnasium Friedenau) und Kirsten Gatzemann (Otto-Nagel-Gymnasium Biesdorf/Marzahn). Ihnen standen die Mentorinnen Prof. Dr. Dörte Schmidt (Universität der Künste Berlin) und Daniela Fugellie (Universität der Künste Berlin) zur Seite.

Für den Einsatz der Lehrerinnen und Mentorinnen dankte Dr. Hubert Kolland, Präsident des Landesmusikrats Berlin, und betonte: „Mit dem neuen Projekt wollen wir auch die intellektuelle Dimension der Musikalischen Bildung stärken, indem wir neugierigen Jugendlichen den unmittelbaren Zugang zum aktuellen Stand musikwissenschaftlicher Forschung eröffnen.“

Die Jugendlichen erhielten als Preise Jahresabonnements bzw. Themenhefte der „Neuen Zeitschrift für Musik“ und „Die Tonkunst“. Sie sind mit ihren Arbeiten die erfolgreichen Vorreiter des Projekts „Jugend forscht: Musik“.